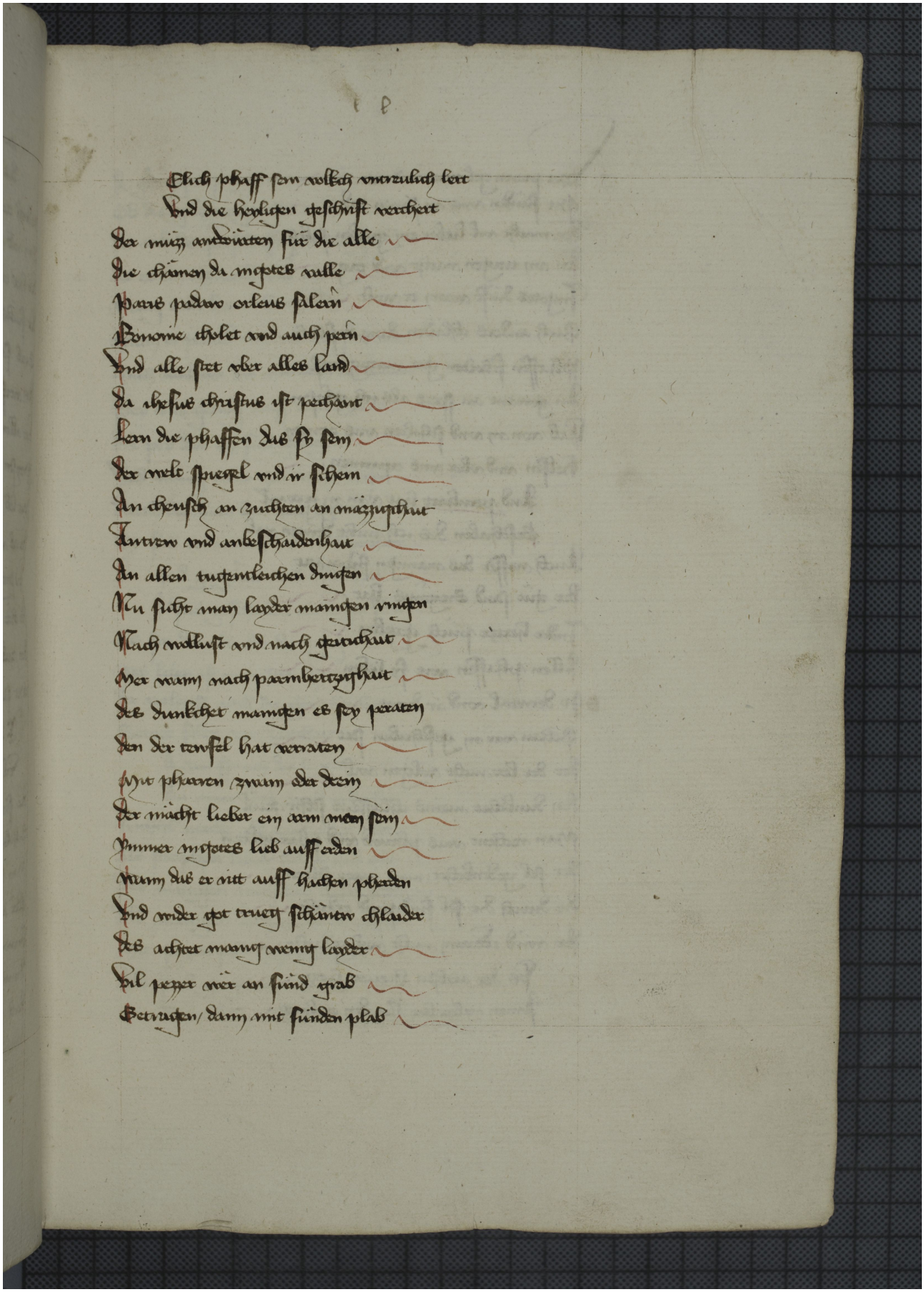
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Ellich phaff sein volkch vnzulich lert
Vnd die heiligen geschrift verchert
Der mizz anbeiten fur die alle
Die chamen da mgotes valle
Paris padaw orleus salern
Bononie chplet vnd auch pern
Vnd alle stet vber alles land
Da ihesus christus ist pechant
Lean die phaffen dis sy sein
Der welt spiegel vnd ir schein
An cheusch an zuchten an mazzigchait
Antrew vnd anbeschaidenhait
An allen tugentlichen dingen
Nu sichst man lander mangen ringen
Nach wollust vnd nach geitichait
Mer warm nach paarmhertzigchait
Des dunchet mangen es sey pratten
Den der teufel hat verratten
Mit phaffen zwain oder drein
Der machst lieber ein arm man sein
Vnnder mgotes lieb auff erden
Warm dis er ritt auff hochen pferden
Vnd wider got treuch schiner chlaider
Des achtet manch wenig lander
Vil peper wer an sind grab
Betrachten/ dann mit sunden plab